



Presseerklärung - Frankfurt, den 11. April 2022

Luigi Brillante: ÖPNV verbessern ist wichtiger als 365 Euro Ticket für Alle

„Ein 365 Euro-Ticket für alle Frankfurter Fahrgäste einzuführen, scheint eine gute Idee – aber das Angebot muss auch stimmen, damit Menschen auf das Auto verzichten“, kommentiert Luigi Brillante das Vorhaben der Koalition aus Grüne, SPD, Volt und FDP, die Kosten für ein solches Ticket vom Magistrat prüfen zu lassen.

„Generell sind Ausgaben aus Steuergeldern, die mit der Gießkanne auf alle - auch auf die wohlhabenden - BürgerInnen unserer Stadt verteilt werden, gut zu prüfen“, meint Brillante.

„Längst überfällig ist die Reduzierung der Fahrtkosten für StudentInnen, die zwei Jahren im Homeoffice studieren mussten, aber dennoch verpflichtet waren, im Jahr 418 Euro für das Semesterticket zu zahlen“, betont Brillante.

„Verkehrswende muss dezentral gedacht werden und das klappt an vielen Orten in Frankfurt nicht. Stadtteile, die nur alle 30 Minuten via Bus an das städtische Verkehrsnetz angeschlossen sind, fehlender Schienenersatzverkehr, wie an der S6-Baustelle in Berkersheim, schlechte und zu späte Information der Fahrgäste - der Frankfurter ÖPNV sollte erst einmal dort verbessert werden, wo die Fahrgäste schon jetzt für den Preis ihres Tickets nur ein Bruchteil der Leistung erhalten, die Fahrgäste in innenstadtnahen Stadtteilen erhalten“, erklärt Brillante.

„Schaufenster-Anträge verbessern die Situation im Nahverkehr nicht. Wichtiger wäre eine Schwachstellen-Analyse abgehängter Siedlungen und Stadtteile, in die man Ortsbeiräte einbinden müsste, und der kritische Blick auf fehlenden Service im Frankfurter ÖPNV. Dringlich ist außerdem die Sanierung der heruntergekommenen Toiletten-Anlage an der Frankfurter Hauptwache“, so Brillante.

Luigi Brillante
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt
Mobil: 0172 77 95 958
brillante.luigi@web.de
<https://europaliste.wordpress.com/>